

Evangelischer Gemeindegruß

Evang. luth. Kirchengemeinden | Plößberg/Schönkirch
Wildenau | Püchersreuth

September Oktober November 2017

„Die Herrlichkeit des HERRN bleibe ewiglich, der HERR freue sich seiner Werke!“

Psalm 104,31



Goldener Herbst im Fichtelgebirge – Blick von Wunsiedel in Richtung Kösseine

Ehre sei Gott in der Höhe



Inhalt

Andacht	3
Gemeindeleben	4-6
Jugendgruppe	7
Christi Himmelfahrt	8-9
Kinderbibeltag	10
Familiengottesdienst	11
Gruppen und Kreise	12-13
Gemeindefest	14-15
Jugendgottesdienst	16
Feierabendkreis	17
Flosser Amt	18-19
Reformation	20
Diakoniesammlung	21
Freud und Leid	22
Geburtstage	23
Gottesdienste	24

Herausgeber

Evang.-Luth. Pfarrei Plößberg
Kirchenstraße 18
95703 Plößberg

Verantwortlich:
Pfr. Michael Kelinske

Redaktion:
Pfr. Michael Kelinske, Evi Stahl, Fam. Dämmer

Fotos und Texte:
Max Röckl, Fred Lehner, Michael Kelinske, Ute Dämmer, Evi und Hans Stahl, Julia Höning, Kerstin Chrobok, Bianca Bernreiter, Doris Kick, Susanne Götte

Druck:
Fa. Greitzke, Erbdorf, Im Gewerbepark 6
Ausgabe 209

Bürozeiten im Pfarramt

Mittwoch von 9.00 – 12.00 Uhr
Kirchenstraße 18, 95703 Plößberg

Tel: 09636/216 Fax: 09636/1520
E-Mail:
Pfarramt.Ploessberg@elkb.de

Konto der Pfarrei

Evang. Pfarrei Plößberg:
Sparkasse Oberpfalz Nord
IBAN DE40 7535 0000 0190 7027 95
BIC BYLADEM1WEN

Homepage

www.pfarrei-ploessberg-evangelisch.de

Kirchengemeinden Plößberg, Püchersreuth und Wildenau Pfarrer Michael Kelinske

Tel. 09636/ 92 47 030
E-Mail: Michael.Kelinske@elkb.de

Redaktionelles

Redaktionsschluss für den nächsten
Gemeindegruß ist der:

2. November 2017

Beiträge für die nächste Ausgabe sind erwünscht. Redaktionelle Änderungen sind vorbehalten. Texte und Bilder bitte in getrennten Dateien per E-Mail schicken. Daten in diesem Gemeindebrief dürfen nur für innerkirchliche Zwecke verwendet werden.

Es wird Freude sein vor den Engeln Gottes über einen Sünder, der Buße tut

(Lukas 15,10; Monatsspruch Oktober)

Liebe Gemeinde,

haben Sie schon einmal etwas verloren? Das Handy oder einen Schlüssel vielleicht, oder sogar den Geldbeutel mit seinem gesamten Inhalt?

Wenn der erste Schreck überwunden ist, versucht man sich zu erinnern, wann man den vermissten Gegenstand zuletzt gesehen hat, geht in Gedanken die Orte durch, an denen man sich zuletzt aufgehalten hat, und beginnt mit der Suche. Je wertvoller der Gegenstand ist, desto gründlicher und ausdauernder sucht man.

So auch jene Frau, in der Geschichte, die Jesus im 15. Kapitel des Lukas-evangeliums erzählt. Als sie einen ihrer zehn Silbergroschen verliert, stellt sie ihr ganzes Haus auf den Kopf, um ihn wiederzufinden. Mit ihrer Lampe leuchtet sie in die dunkelsten Ecken, mit ihrem Besen kehrt sie in allen Räumen, solange bis sie den Groschen im Licht der Kerze blitzen oder über den Boden rollen hört und glücklich wieder in den Händen hält.

Ihre Freude ist dabei so groß, dass sie sofort zu ihren Freundinnen geht und von ihrem Fund berichtet.

So sehr freut sich auch Gott, wenn er uns findet, bzw. wenn wir uns von ihm finden lassen. Es wird Freude sein vor den Engeln Gottes über einen Sünder, der Buße tut (Lukas 15,10), sagt Jesus.

Gott ist es ganz und gar nicht gleichgültig, was wir von ihm halten. Er möchte so gern, dass wir ihm vertrauen und glauben, dass er unser himmlischer Vater ist.

Jeder Einzelne von uns ist Gott unendlich viel wert. Ein alter Kirchenvater sagte einmal: „Du bist Gott so viel wert, dass er wegen dir sogar die ganze Schöpfung vergessen würde.“ Manchen Menschen geht Gott sogar sein Leben lang nach und sucht ihn.

Und Gottes größte Freude ist es, wenn wir dann sagen: „Ja, Herr, du bist mein Vater, an dich möchte ich glauben, du sollst mich durch mein Leben und Sterben führen.“

Ich denke, es ist nie zu spät, sich von Gott finden zu lassen, zu ihm umzukehren, das Leben neu auf ihn auszurichten. Der Buß - und Bettag im November kann dafür eine gute Gelegenheit sein, aber auch das Sündenbekenntnis in jedem Gottesdienst oder ein stilles Gebet zu Hause.

Gott sucht uns. Er gibt uns nicht auf. Dafür liebt er uns zu sehr. Amen

Ihr Pfarrer Michael Kelinske

Gebet:

Jesus, zu dir kann ich so kommen, wie ich bin. Du hast gesagt, dass jeder kommen darf. Ich muss dir nicht erst beweisen, dass ich besser werden kann. Was mich besser macht vor dir, das hast du längst am Kreuz getan. Und weil du mein Zögern siehst, streckst du mir deine Hände hin, und ich kann so zu dir kommen, wie ich bin.

Jesus, bei dir darf ich mich geben, wie ich bin. Ich muss nicht mehr als ehrlich sein vor dir. Ich muss nichts vor dir verbergen, der mich schon so lange kennt. Du siehst, was mich zu dir zieht, und auch, was mich von dir noch trennt. Und so leg ich Licht und Schatten meines Lebens vor dich hin, denn bei dir darf ich mich geben, wie ich bin.

(Manfred Siebald)

Neuigkeiten aus dem Gemeindeleben

Einladung zum Gemeindeausflug nach Tepla

Wie im letzten Gemeindegruß bereits bekannt gegeben wurde, findet am Sonntag, **17. September** ein Ausflug zu unserer Partnergemeinde nach Tepla statt. Neben dem gemeinsamen Gottesdienst (Predigt auf deutsch) und dem anschließenden Mittagessen steht auch die Besichtigung des Klosters Tepla mit deutschsprachiger Führung auf dem Programm. Um besser planen zu können und die Busfahrt zu organisieren, bitten wir um Anmeldung bis zum 6. September im Pfarramt. Weitere Informationen zur Fahrt entnehmen Sie bitte dem letzten Gemeindegruß.

Erntedankgaben

Um unsere Kirchen für das Erntedankfest schmücken zu können, sind wir wieder auf Ihre Mithilfe angewiesen. Bitte bringen Sie Ihre Erntedankgaben jeweils am Samstag vor dem Erntedankfest in die betreffende Kirche. Die genauen Uhrzeiten werden noch bekanntgegeben.

Goldene Konfirmationen

In diesem Jahr feiern in Plößberg und Püchersreuth die Konfirmationsjahrgänge 1965 – 1967 ihre Goldene Konfirmation. Der Festgottesdienst in Püchersreuth findet am 15. Oktober statt, in Plößberg am 22. Oktober.

Reformationsjubiläum 2017

Auch in der nächsten Zeit wollen wir in unserer Pfarrei mit besonderen Veranstaltungen dem großen Ereignis der Reformation gedenken.

So laden wir Sie herzlich ein zum

Lutherzoigl

Am 28. Oktober veranstaltet die Kirchengemeinde Püchersreuth um 17 Uhr einen Lutherzoigl im Gemeindehaus in Püchersreuth. Dabei werden wir Oberpfälzer Tischreden in der Tradition Martin Luthers hören und einen geselligen Abend verbringen. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

Festgottesdienst am Reformationstag

Am 31. Oktober findet um 9.30 Uhr in Plößberg ein festlicher Reformationsgottesdienst mit Beichte und Abendmahl für alle drei Gemeinden statt. Die musikalische Gestaltung übernehmen dabei Orgel, Posaunenchor und Nova Musica.

Glockensanierung in St. Peter und Paul in Püchersreuth

Zusammen mit dem bekannten Fachmann für Glockenverzierungen, Herrn Pfarrer Günter Niekel, hat der Kirchenvorstand Püchersreuth die Verzierung der neuen Glocke festgelegt, die nach der liturgischen Ordnung die „Heilig-Geist-Glocke“ ist. Auf ihr wird der Spruch „Verleih uns Frieden gnädiglich, Herr Gott zu unsern Zeiten“ zu sehen sein, sowie eine Taube mit Zweig als Symbol für den Heiligen Geist. Für jede Spende, mit der Sie die Finanzierung der neuen Glocke und die weiteren Sanierungsmaßnahmen an den Glocken unterstützen, sind wir Ihnen weiterhin sehr dankbar.

Sanierung des westlichen Torbogens bei der Kirche St. Georg

Vielleicht ist es Ihnen schon aufgefallen, dass der westliche Torbogen bei unserer Kirche St. Georg in Plößberg nicht im Lot ist. Auf Anraten der Verwaltungsstelle hat der Kirchenvorstand Plößberg beschlossen, den Torbogen zu sanieren, um ein überraschendes Einstürzen zu verhindern. Als erster Schritt wurde ein statisches Gutachten in Auftrag gegeben, danach werden die Sanierungsmöglichkeiten abgeklärt.

Fahrmöglichkeit zu den Gottesdiensten in Schönkirch und Plößberg

Um älteren und weniger mobilen Menschen den Gottesdienstbesuch in Plößberg und Schönkirch zu ermöglichen, hat der Kirchenvorstand Plößberg beschlossen, einen Fahrdienst einzurichten. Interessierte Gemeindeglieder werden gebeten, sich spätestens einen Tag bevor der Gottesdienst stattfindet, bei Kirchenvorsteherin Frau Heidi Hopf (Tel. 09636/285) anzumelden. Sie werden dann rechtzeitig vor Gottesdienstbeginn mit dem Auto zu Hause abgeholt und nach dem Gottesdienst wieder nach Hause gefahren.

Gemeinsamer Präparanden- und Konfirmandenunterricht mit Floß

Da die Zahl der diesjährigen Präparanden und Konfirmanden in unserer Pfarrei sehr klein ist und keine eigenständigen Gruppen möglich sind, wird der Unterricht zusammen mit den Präparanden und Konfirmanden der Kirchengemeinde Floß stattfinden.

Pfarrer Römischer wird dabei für den Präparandenunterricht zuständig sein, Pfarrer Kelinske die Konfirmanden übernehmen. Wir freuen uns über unsere Jugendlichen und wünschen ihnen auf dem Weg zur Konfirmation gute Erfahrungen in der Gemeinde und im Glauben.

„Knockin' on heavens' door“

„Knockin' on heavens' door“ - wir öffnen Türen.“ So lautet das Projekt, mit dem das Evangelische Jugendwerk in Weiden am 1. Juli das Reformationsjubiläum feierte.

In Anspielung an Luthers 95 Thesen wurden 95 Türen ausgestellt, die sich mit Glauben und Toleranz beschäftigten. Auch unsere Jugendgruppe hat sich Gedanken gemacht und eine Tür gestaltet und aufgebaut. Vielen Dank, Julia und Uli, für euren großen Einsatz.



Wanderung auf den Rauhen Kulm

An einem sonnigen Sonntag im Juli wanderten wir Julia, Anja, Armin und Pfarrer Michael Kelinske auf den Rauhen Kulm. Oben auf dem Turm genossen wir die tolle Aussicht und ließen uns den Wind um die Ohren wehen.

Auf dem Rückweg machten wir eine lange Rast und hatten uns viel zu erzählen. Es war ein sehr schöner Ausflug, der uns allen gefallen hat.

Sei auch du mit dabei, wenn die Jugendgruppe das nächste Mal wandern geht oder etwas anderes unternimmt.

Wir würden uns freuen!



Familiengottesdienst im Grünen

Wieso feiern wir Himmelfahrt? Mit dieser Frage beschäftigte sich der Familiengottesdienst an Christi Himmelfahrt, der von Bianca Bernreiter, Kerstin Chrobok, Silke Dumler, Daniela Schröml und Pfarrer Michael Kelinske vorbereitet worden war.

Auch dieses Mal waren wieder zahlreiche Kinder mit dabei und wirkten eifrig mit als Schauspieler bei einem kleinen Rollenspiel, als Sänger und Musiker bei den Liedern und als Sprecher beim Fürbittengebet.

Ein Höhepunkt des Gottesdienstes war sicher die Ehrung von Heinrich Hopf und Wilhelm Hopf für langjährige Bläserdienste. Beide spielen seit 55 Jahren im Posaunenchor mit und haben dabei nur selten einmal eine Probe oder einen Auftritt verpasst.

Chorleiter Michael Raab und Pfarrer Kelinske bedankten sich bei beiden und überreichten ihnen eine Urkunde des Bläserverbandes Bayern. Heinrich Hopf und Gerda Hopf, die stellvertretend für ihren Mann Wilhelm anwesend war, nahmen die Glückwünsche dankbar entgegen und erhielten anerkennenden Beifall.





Kinderbibeltag und Familiengottesdienst in Plößberg

Martin Luther. Unter diesem Thema feierten wir in diesem Jahr unseren Kinderbibeltag.

Nach der Begrüßung und einer kurzen Hinführung durch Pfarrer Michael Kelinske gingen die Kinder zusammen mit den Mitarbeiterinnen Kerstin Chrobok, Bianca Bernreiter und Silke Dumler ins Gemeindehaus.

Dort wurde mit einer kreativen Legearbeit die Lebensgeschichte Martin Luthers erzählt.

Die Kinder erfuhren dabei auch, dass Luther beim Lesen in der Bibel eine große Entdeckung machte. Er erkannte, dass wir uns vor Gott nicht fürchten brauchen. Wir müssen nicht alles richtig machen, wir dürfen ehrlich

zugeben, wenn wir etwas falsch gemacht haben. Gott schaut uns nicht zornig an, sondern voller Erbarmen. Er ist, wie Luther es einmal gesagt hat, ein glühender Backofen voll Liebe.

Diese Erkenntnis Luthers und andere wichtige Kennzeichen seines Wirkens durften die Kinder dann beim Basteln kreativ verarbeiten.

Nach einer Pause mit Muffins, Donuts und Getränken sorgten Spiele wie „Seilziehen“, oder „In Sicherheit auf der Burg“ für gute Laune.

Eine Abschlussandacht in der Kirche beendete schließlich den Kinderbibeltag, der allen wieder viel Freude bereitet hat.

Der Familiengottesdienst am Tag darauf nahm das Thema „Martin Luther“ noch einmal auf und wurde von den Kindern und dem Familiengottesdienstteam mit großer Begeisterung gestaltet.



Einladung zum Kinder- gottesdienst

Liebe Kinder,
wir laden euch herzlich zum Kindergottesdienst nach Wildenau ein! Zunächst treffen wir uns in der Kirche, wo wir von Pfarrer Michael Kelinske begrüßt werden.

Beim ersten Lied gehen wir dann nach hinten in unseren kleinen Gemeinderaum.

Dann feiern wir unseren Gottesdienst mit spannenden Geschichten aus der Bibel, fröhlichen Liedern, tollen Bastelarbeiten und ganz viel Spaß.

Wir würden uns freuen, wenn ihr kommt. Das nächste Mal treffen wir uns am 1. Oktober und dann am 26. November. Gleichzeitig ist Gottesdienst für Erwachsene, den eure Eltern besuchen können.

Bis bald!

Kerstin Chrobok und Bianca Bernreiter

Einladung zum Familien- gottesdienst

Am 12. November feiern wir unseren nächsten Familiengottesdienst. Er beginnt um 9.30 Uhr und findet in unserer Kirche in Wildenau statt.

Es erwartet Sie und Euch wieder ein lebendiger Gottesdienst mit Liedern und Aktionen, die zum Mitmachen einladen. Wir freuen uns auf Ihr/Dein Kommen!

Das Familiengottesdienst-Team



Herzliche Einladung zum Dabeisein

– wir freuen uns auf Sie und Euch bei unseren Gruppen und Kreisen!



Frauenkreise

Plößberg

– Mittwoch, **20. September** um 19.00 Uhr Hofladenbesichtigung in Lennesrieth „Alles rund ums Schaf“.

Abfahrt um 18.30 Uhr am Gemeindehaus Plößberg

– Mittwoch, **11. Oktober** um 19.30 Uhr Vortrag mit der Referentin Kathrin Karban-Völkl zum Thema: „Das Leben entrümpeln“ im evang. Gemeindehaus Floß. Abfahrt um 19.00 Uhr am Gemeindehaus Plößberg.

Der Termin für November wird noch rechtzeitig in der Presse bekannt gegeben.

(Leitung: Christine Geiger und Angelika Rühl)

Püchersreuth

– Mittwoch, **20. September** um 18.30 Uhr Kochabend bei Trißl in Püchersreuth. Abfahrt am Gemeindehaus.

– Mittwoch, **18. Oktober** um 19.30 Uhr im Gemeindehaus Bibelstunde mit Pfarrer Michael Kelinske.

– Mittwoch, **29. November** um 19.30 Uhr im Gemeindehaus Adventskranz und Gestecke.

(Leitung: Gerda Höning und Linda Häring)

Feierabendkreis

jew. um 14.30 Uhr im Gemeindehaus Plößberg

– Dienstag, **19. September**
LUTHER 2017 / 500 Jahre Reformation „Argula von Grumbach“ – ein Vortrag von Pfarrerin Nadine Schneider, Krummenaaab.

– Dienstag, **17. Oktober**
„Ein fröhlicher Liedernachmittag“ mit Tina Meyer und Diakon Bernd Hensel.

– Dienstag, **21. November**
„Wir feiern ein Tischabendmahl“
– mit Pfarrer Michael Kelinske.
(Leitung: Ute Dämmer)

Musikalisches



Posaunenchor:

Freitag um 20.00 Uhr im
Gemeindehaus Plößberg.

(Leitung: Michael Raab)

Kirchenchor
Plößberg-Wildenau:

jeweils nach Absprache um 19.30 Uhr
im Gemeindehaus Plößberg

(Leitung: Heinrich Hopf)

Alles für die kleinen und großen Kleinen

Kindergottesdienst

Wildenau: Kindergottesdienst jeweils
parallel zum 8.45 Uhr Gottesdienst
nach **Ankündigung.**

(Leitung:
Kerstin Chrobok
und Bianca
Bernreiter)



Jugendgruppe

Wir treffen uns donnerstags um 19.00
Uhr an den Gemeindehäusern in unse-
ren Gemeinden.

Das nächste Treffen ist am Donner-
stag, 14. September in Püchersreuth.

Das aktuelle Programm findest du
immer auch auf unserer Homepage:
www.pfarrei-ploessberg-evangelisch.de



Gemeindefest der Pfarrei 2018

Die Kirchengemeinde Wildenau war am 18. Juni bei heißem Wetter Veranstalter des gemeinsamen Gemeindefestes der Pfarrei. Nach einer Andacht durch Pfarrer Kelinske in Anwesenheit des katholischen Pfarrers Wundlechner und vielen Besuchern in der Kirche begann das Fest im Kirchgarten.

Viele Besucher kamen aus dem Ort, der Pfarrei, aber auch aus anderen Orten. Sie pflegten eine ausgiebige und freudige Unterhaltung bis in die Abendstunden. Der Posaunenchor bereicherte sowohl die Andacht als auch zur Unterhaltung der Festbesucher.



Bei reichlich und geschmackvollen Kuchen und Kaffee, den die Frauen aus Wildenau anboten, mit Getränken, Gegrilltem, Brezen mit Käse konnten sich die Besucher vielfältig und reichlich verköstigen.

Bianca Bernreiter und Daniela Schröml bespaßten mit Geduld und vielen Spielen die zahlreichen Kinder im Vorgarten der Familie Gollwitzer. Die Kinder erhielten zu ihrer Freude Geschenke der Raiffeisenbank im Stiftland.

Der Dank für das Gelingen des Festes gilt allen Mitwirkenden und Helfern, aber auch besonders der Familie Gollwitzer für die Bereitschaft den Saal, Vorgarten und Anlagen zur Ver- und Entsorgung kostenlos zur Verfügung zu stellen.



Beim Jugendgottesdienst in Plößberg wird die Lebensroute aktualisiert

„Lebensplan - Die Route wird neu berechnet!“ Die Jugendgruppe aus der Pfarrei Plößberg mit Pfarrer Michael Kelinske und Jugendliche der Evangelischen Jugend im Dekanat Weiden mit Dekanatsjugendreferentin Doris Kick hatten sich dieses Thema für die Sunday Night Church am 23. Juli in St. Georg in Plößberg gewählt. Was tun, wenn dein Lebensplan sich nicht so erfüllt, wie du es dir vorgestellt hast?

Ein Ereignis alles durcheinander bringt und du deinen Weg neu berechnen musst? Da hat das Navi recht: „Die Route muss neu berechnet werden!“ und dass ist nicht immer so einfach. Das Anspiel der Jugendlichen zeigte: Der Lebensweg birgt viele Umleitungen. Damit heißt es dann umzugehen!

Im Gleichnis vom verlorenen Sohn entscheidet sich dieser nach einem langen und nicht immer selbstbestimmten Weg zurück zu gehen zu seinem Vater. Nach vielen Umleitungen und einer neu berechneten Route wird er dort mit offenen Armen empfangen:

Du bist willkommen, mein Haus steht dir offen, hier bist du zu Hause, sagt sein Vater!

Gott breitet seine Arme aus! Er will dir Orientierung für dein Leben geben, allem voran mit seiner unendlichen Liebe für die Menschen: Ein Navi der besonders verlässlichen Art! An fünf Stationen konnten sich die Besucher anschließend eigene Gedanken dazu machen. Die Band gestaltete mit den Jugendlichen als Chor den Jugendgottesdienst musikalisch aus und trug zu einer vertrauensvollen Atmosphäre bei.

Doris Kick, Dekanatsjugendreferentin



Der Feierabendkreis unterwegs

Gleich zweimal hintereinander unterwegs waren wir Feierabendkreiser – Ende Juli und Anfang August. Der erste Ausflug führte ins „Seenario“ nach Tirschenreuth, der zweite blieb im Ort, es ging ins Plößberger BRK-Seniorenzentrum Haus Frohnwiesen. Beide Unternehmungen waren eine runde Sache, wir fühlten uns da wie dort einfach gut, hatten uns viel zu erzählen.

Im „Seenario“ waren unsere besonderen Gäste einige mitgekommene Ehemänner, der Besuch im Seniorenzentrum galt unseren drei Ehemaligen: Emma Hopf, Edith Horn und ganz neu Luise Scheibler. Zusammen mit ihnen saßen wir unten im Veranstaltungs-

raum, es war fein eingedeckt, die BRK-Damen hatten sich viel Mühe gemacht. Wir waren trotz herrschender Tropentemperaturen so gut wie vollzählig, alle wollten Emma, Edith und Luise in ihrer Mitte wissen. Der Nachmittag verging wie im Flug mit Kaffeetrinken, Musizieren, Singen und Reden.

Als besonderes Bonbon wurde uns von den BRK-Mitarbeitern angeboten, dass man unsere Ehemaligen auch mal zu einer Veranstaltung zu uns ins Gemeindehaus rüberfahren würde. Dafür hatten wir dann auch gleich einen Termin parat, einen Liedernachmittag im Oktober mit Tina Meyer und Diakon Bernd Hensel.

Das Fazit: Zwei Veranstaltungen, die wieder einmal viel Freude am Für- und Miteinander aufzeigten.

Ute Dämmer



Im BRK-Seniorenzentrum Haus Frohnwiesen

„Gemeindetreff Flosser Amt“

300 Gläubige fanden sich am letzten Julisonntag in Floß ein zum gemeinsamen Familiengottesdienst, den Pfarrer Wilfried Römischer, Pfarrer Herbert Sörgel und Pfarrer Michael Kelinske gestalteten. Die Predigt stellte Pfarrer Römischer unter das Wort des Gottesdienstes: Himmelsstimmen. Die Kinder durften sich immer wieder mit einbringen und am Ende als Erinnerung vorbereitete Stein-Frösche mit nach Hause nehmen. Das gemeinsame Mittagessen rundete den schönen Gottesdienst ab und alle freuten sich an der Gemeinschaft.



Facebook, Twitter & Co – Social Media@church

Vortrag

mit Pfarrer Christoph Breit
Donnerstag, 21.09.2017, 19.30 Uhr

Ev. Gemeindehaus Vohenstrauß
Sophienstraße 15

Zielgruppe: für alle Interessierten

Workshop

Social Media praktisch

Freitag, 22.09.2017

9.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Ev. Gemeindehaus Vohenstrauß
Sophienstraße 15

Zielgruppe: Solche, die es
mal ausprobieren wollen in
der Gemeinde

Anmeldung unter 09651 2269
oder diane.feld@elkb.de

Veranstaltungen des landeskirchlichen Projekts „Assistenz im Pfarramt“

in Kooperation mit dem EBW Weiden

Aktion „Weihnachten im Schuhkarton“

Seit Jahren läuft die Aktion in der Vorweihnachtszeit. Ein Schuhkarton wird mit Hygiene- und Geschenkartikeln gefüllt. Ein Aufkleber zeigt an, für welche Altersgruppe der „Schuhkarton“ bestimmt sein soll. Die Päckchen bitte bis spätestens 1. November im Pfarramt Plößberg oder bei Evi Stahl abgeben. Ein Transportkostenbeitrag von 6 Euro wäre hilfreich.

Nähere Informationen im Internet unter
www.Geschenke-der-Hoffnung.org.



Auf den Spuren der Reformation in den Simultankirchen der Oberpfalz – eine Entdeckungsreise für Engagierte in der Erwachsenenbildung

Kirchenräume auf neue Weise erleben. Das lebendige Erbe der Simultankirchen in der Oberpfalz kennenlernen. Kontakte knüpfen mit anderen Engagierten und Ideen für interessante Ausflugsziele entdecken. Das Evangelische Bildungswerk bietet gemeinsam mit der Katholischen Erwachsenenbildung am Samstag, den **14. Oktober** eine Busfahrt zu drei Simultankirchen im Dekanat Weiden an. Sie ist gedacht für alle, die sich in Gruppen und Kreisen für Erwachsene engagieren oder Ausflüge organisieren. Es erwartet Sie ein spannender und unterhaltsamer Nachmittag mit einer Reise in die Vergangenheit und Gegenwart der beiden christlichen Konfessionen im Herzen der Oberpfalz: Mit vielen Ideen für Ihre Arbeit vor



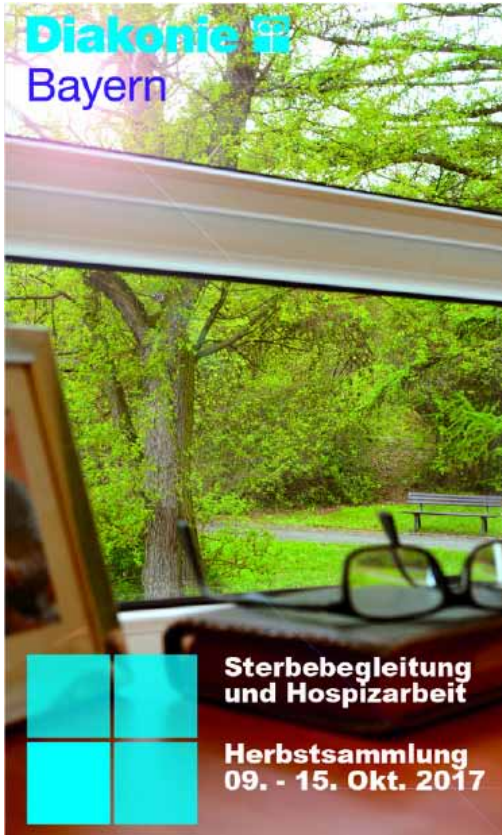
Rothenstadt St. Bartholomäus



Wilchenreuth St. Ulrich

Ort. Mit Gelegenheit zum Austausch mit anderen Engagierten in Frauen- oder Seniorenkreisen, interessierten Stadtführern und Kirchenführern oder Organisatoren von Reisen und Kulturprogrammen.

Start ist um 13.30 Uhr in Rothenstadt, von dort geht es über Wildenreuth nach Wilchenreuth. Ende ist gegen 18.30 Uhr. Der Teilnahmebeitrag beträgt 10 Euro. Anmeldeschluss ist der 5. Oktober. Weitere Informationen und Anmeldungen gibt es im Evang.-Luth. Dekanat, Tel. 0961-4701977 und unter <http://dekanat-weiden-evangelisch.de/erwachsenenbildung>. Die Veranstaltung wird gefördert aus Mitteln der Reformationsdekade 2017 in Bayern.



Für ein Lebensende in Würde

Die haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeitenden der Diakonie in der Altenhilfe begleiten und pflegen Menschen auf ihrem letzten Lebensabschnitt.

Besonders in dieser Lebensphase ist es wichtig, auf die Bedürfnisse der Sterbenden einzugehen.

Mit lindernder Schmerztherapie, Pflege und Begleitung durch ein professionelles Team sowie mit Zuwendung, die viel Kraft und Zeit kostet, soll die Lebensqualität so gut wie möglich erhalten bleiben.

Für die Ausbildung der haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeitenden in der Sterbebegleitung und andere diakonische Leistungen bittet das Diakonische Werk Bayern bei der Herbstsammlung vom 09.-15.10.2017 um Ihre Unterstützung. Herzlichen Dank!

70% der Spenden ans Pfarramt verbleiben direkt im Dekanatsbezirk zur Förderung der diakonischen Arbeit vor Ort.

30% der Spenden ans Pfarramt werden vom Diakonischen Werk Bayern eingesetzt. Hiervon wird auch das Infomaterial für die Öffentlichkeitsarbeit finanziert.

Spendenkonto: DE20 5206 0410 0005 2222 22, Evang. Bank eG

Stichwort: Spende Herbstsammlung 2017

Finanzierung Gemeindegruß

Mit unserem Gemeindegruß informieren wir Sie gerne über Gottesdienste und Veranstaltungen und geben Ihnen Neuigkeiten aus unseren Gemeinden weiter. Bei der Finanzierung des Gemeindegrußes sind wir auf Spenden angewiesen. Helfen Sie deshalb bitte mit, dass wir Ihnen auch in Zukunft aus unserem bunten Gemeindeleben berichten können. Für Ihre Unterstützung sagen wir schon jetzt herzlich Dank!

Kirchgeld 2017

Wir bedanken uns, dass schon viele Gemeindeglieder ihr Kirchgeld für 2017 bezahlt haben. Mit dem Kirchgeldbeitrag unterstützen Sie unsere Gemeindegemeinschaft sehr. Alle, die noch nicht gezahlt haben, bitten wir, ihren Beitrag noch zu überweisen.

Zum Geburtstag wünschen wir ein frohes Fest und
Gottes Segen

Herzliche Einladung zum Gottesdienst

Datum	Plößberg Schönkirch	Wildenau	Püchersreuth
09.09. Samstag	20.00 GD in Schönkirch		
10.09. 13.So.n.Trin.	10.00 GD		08.45 GD
17.09. 14.So.n.Trin.	Gemeindeausflug nach Tepla - um 10.00 Uhr GD in Tepla		
20.09. Mittwoch	09.30 Andacht in der AWO Seniorenresidenz		
24.09. 15.So.n.Trin.	10.00 Fest-GD  zum Erntedank		08.45 Fest-GD zum Erntedank
30.09. Samstag	14.00 GD im BRK Seniorenzentrum Frohnwiesen		
01.10. Erntedank	09.30 Fest-GD in Schönkirch zur Kirchweih/Ernted.	08.30 Fest-GD zum Erntedank + Kigo	
08.10. 17.So.n.Trin.	09.30 Fest-GD zur Kirchweih in Plößberg 		
11.10. Mittwoch	09.30 Andacht in der AWO Seniorenresidenz		
15.10. 18.So.n.Trin.	09.30 Fest-GD zur Gold. Konfirmation in Püchersreuth		
22.10. 19.So.n.Trin.	09.30 Fest-GD zur Gold. Konfirmation in Plößberg 		
28.10. Samstag	14.00 GD im BRK Seniorenzentrum Frohnwiesen		
29.10. 20.So.n.Trin.	10.00 GD in Schönkirch	08.45 GD	
31.10. Reformation	09.30 Fest-GD zum Reformationsfest mit Beichte und Abendmahl in Plößberg für alle drei Gemeinden 		
05.11. 21.So.n.Trin.	10.00 GD		08.45 GD
08.11. Mittwoch	09.30 Andacht in der AWO Seniorenresidenz		
12.11. Dittl. So.	09.30 Familien-GD in Wildenau für alle drei Gemeinden		
18.11. Samstag	Gottesdienste zum Volkstrauertag: Die genauen Gottesdienstzeiten werden noch in der Presse bekannt gegeben .		
19.11. Volkstr.		09.00 GD	
22.11. Buß- und Betttag	10.00 Beichte und Abendmahl	08.30 Beichte und Abendmahl	18.00 Beichte und Abendmahl
25.11. Samstag	14.00 GD im BRK Seniorenzentrum Frohnwiesen		
26.11. Ewigkeitssonntag	10.00 GD mit Totengedenken	14.00 GD Totengedenken + Kigo	08.30 GD mit Totengedenken